

Bericht über die Aktivitäten der Lokalen Gruppen zur Dokumentierung der Kulturellen Erinnerung der Nivaçle



den Freunden der Naturvölker (FdN)

vorgelegt von Burkhard Schwarz



Asunción, Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Einführung

- 1. Schaffung der Bedingungen zur Wiederbelebung der Kultur der Nivaçle**
- 2. Dokumentierung der eigenen Kultur**
- 3. Von der Dokumentierung der eigenen Kultur zu ihrer Wiederbelebung**
- 4. Zur Bedeutung der kulturellen Dynamisierung für das Volk der Nivaçle**
- 5. Konkrete Ergebnisse und Vorhaben der Initiative**
- 6. Stellenwert der von den FdN unterstützten Initiative im Gesamtzusammenhang der Arbeit von Tierra Libre**

Aufstellung der von Tierra Libre mit Mitteln der FdN den Lokalen Gruppen zur Verfügung gestellten Ausrüstung

Reglamento de los Grupos Locales para el Rescate de la Memoria Nivaçle

Einführung

Dieser Bericht fasst den Prozess und die vorläufigen Ergebnisse einer seit 2012 von Tierra Libre und den Freunden der Naturvölker (FdN) gemeinsam getragenen Initiative zusammen, die ihren Ursprung in den zwischen 2011 und 2012 realisierten Besuchen eines Referenten von Tierra Libre mit jungen Nivaçle in den Nivaçle-Gemeinden des Pilcomayo-Gebiets und des Chaco Central hat.

Die Reisen verfolgten das Ziel, einen Dialog mit den alten Menschen der Nivaçle-Gemeinden im traditionellen Lebensraums der Nivaçle zu eröffnen. Dabei kam es bereits zur Aufzeichnung von Zeugenaussagen alter Menschen. In einer zweiten Phase wurde diese Arbeit dann tendenziell von Tierra Libre auf die Lokalen Gruppen zur Dokumentierung der Nivaçle-Kultur übertragen.

1. Schaffung der Bedingungen zur Wiederbelebung der Kultur der Nivaçle

Die gemeinsam von Tierra Libre und Freunde der Naturvölker zwischen 2012 und 2015 finanzierten Aktivitäten setzen sich aus den folgenden Komponente zusammen:

- Unterstützung der Gründung von Lokalen Gruppen zur Dokumentierung der Nivaçle-Kultur.
- Umsetzung von Workshops zum Training der Lokalen Gruppen in der Aneignung von Methoden und Techniken, die für die Dokumentierung der Nivaçle-Kultur relevant sind.
- Ausstattung der Lokalen Gruppen mit der dafür erforderlichen Technischen Ausrüstung.
- Zur-Verfügung-Stellung von Informationen, die für die Arbeit der Lokalen Gruppen nützlich sind.
- Unterstützung der Lokalen Gruppen in der Organisation von Workshops zur Planung, Evaluierung, Projektion der Aktionen, zur gemeinsamen Reflexion mit den Gemeindemitgliedern und zur Vernetzung der Lokalen Gruppen untereinander.

Durch diese Maßnahmen sollten die Bedingungen für eine erfolgreiche und effiziente Arbeit der Lokalen Gruppen geschaffen werden.

2. Dokumentierung der eigenen Kultur

Die Lokalen Gruppen zur Dokumentierung der Nivaçle-Kultur bemühen sich in ihren Aktionen darum, die Mündliche Überlieferung, die Geschichte, das Wissen, die Werte und die Bräuche des Volks der Nivaçle zu registrieren, zu archivieren und für interne Sozialisationsprozesse verfügbar zu machen.

Die erklärten Ziele der Lokalen Gruppen der Dokumentierung der Nivaçle-Kultur sind:

- Reaktivierung der Instanzen der Sozialisierung von Wissen und des Austauschs über eigene Kultur und Geschichte zwischen den Generationen im Inneren der Gemeinden sowie unter den Gemeinden des Nivaçle-Volks.
- Produktion von Materialien in der Nivaçle-Sprache über Kultur, Sprache, traditionelle Praktiken, kulturelles Wissen und die Geschichte des Volks der Nivaçle in Form von Texten, Fotos sowie Ton- und Videoaufzeichnungen, die für die Benutzung in den Schulen und anderen kommunalen und interkommunalen Räumen von Bedeutung sein können.

Diese Dokumentierung ist also nicht als Selbstzweck, sondern in engem Zusammenhang mit ihrer sozialen Funktion konzipiert. Das erarbeitete Material ist nicht nur für die formale Erziehung relevant, sondern wird auch wahrscheinlich auch in den kommunalen Radiosendern bei der Gestaltung der Programme und der kommunikativen Ausrichtung eine Rolle spielen.

3. Von der Dokumentierung der eigenen Kultur zu ihrer Wiederbelebung

Die genannte soziale Funktion der Arbeit der sozialen Gruppen impliziert, dass sie nahezu automatisch mit einer kollektiven Positionierung der Gemeinden hinsichtlich der Form der aktuellen Bezugnahme auf die eigene Kultur assoziiert ist. Die Dokumentierung der Kultur wird in den Gemeinden direkt mit deren Wiederbelebung in Zusammenhang gebracht. Daher ist die Zustimmung zur Dokumentierung für die Nivaçle gleichbedeutend mit der Zustimmung zur kulturellen Wiederbelebung.

Es ist kein Zufall, dass die Arbeit der Lokalen Gruppen in den Gemeinden generell zum Aufkeimen einer Debatte über die Bedeutung der eigenen kulturellen Werte und in einigen Fällen auch über Formen kultureller Unterdrückung geführt hat. Der Hintergrund ist, dass seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts zwar die katholische Kirche im Vergleich zu den vorangegangenen Jahrzehnten wesentlich toleranter gegenüber der Nivaçle-Kultur geworden ist, die mennonitische Kirchenorganisation aber weiterhin den offenen und radikalen Kampf gegen die kulturellen Traditionen der Nivaçle auf ihre Fahnen geschrieben hat.

Während einer Debatte in der Gemeinde Cayin'ô'çlim, bei der Vertreter mehrerer Lokaler Gruppen und die Repräsentanten der Comunidad anwesend waren, wurde von mehreren einflussreichen Gemeindemitgliedern direkt gefordert, dass es in diesen Kontext nicht nur um die Frage der kulturellen Identität, sondern letztlich auch um die der politische Autonomie geht. Letztere kündigten an, diese Frage in Zukunft weiterzuverfolgen.

4. Zur Bedeutung der kulturellen Dynamisierung für das Volk der Nivaçle

Die diesbezügliche Einschätzung ist, dass die Lokalen Gruppen zur Zeit in einigen Gemeinden erheblich zur kollektiven kulturellen Dynamisierung beitragen. In jeder Gemeinde, in der sich eine neue Gruppe organisiert, kommt es automatisch zu einer kollektiven Positionierung der Nivaçle zu diesem Thema, da ein Gemeindegkonsens darüber ja die unverzichtbare Grundlage für diese Arbeit bildet. Diese Wirkung wird durch die von Tierra Libre systematisch unterstützte Tendenz zur Vernetzung der Lokalen Gruppen noch erheblich verstärkt.

Seit 2016 ist die Strategie der Lokalen Gruppen, für gemeinsame Treffen möglichst jeweils eine neue Gemeinde auszusuchen, und zwar genau dort, wo man die Bedingungen für die Entstehung einer neuen Lokalen Gruppe als besonders günstig einstuft, da auf diese Weise nicht nur der Prozess der Organisation einer neuen Lokalen Gruppe erheblich vorangebracht, sondern generell gleichzeitig auch ein wichtiger Impuls zur kulturellen Dynamisierung der jeweiligen Gemeinde ausgelöst wird. Wenn diese Strategie weiterhin so impaktreich ist wie bisher, könnte es langfristig zu einer Art kulturellen Kettenreaktion in den Nivaçle-Gemeinden kommen.

In diesem Kontext lässt sich der Schluss ziehen, dass der Arbeit der Lokalen Gruppen eine zunehmende Bedeutung für das Volk der Nivaçle zukommt, deren langfristige Impakte gegenwärtig noch schwer abzuschätzen sind.

5. Konkrete Ergebnisse und Vorhaben der Initiative

Die Arbeit der Lokalen Gruppen war bis 2015 noch durch die Knappheit an Ausrüstung stark gehandicapt. Seit dem Jahr 2015 hat sich diese Situation verändert, was insbesondere auf die verstärkte Unterstützung durch die FdN zurückzuführen ist. Die Lokalen Gruppen mehrerer Gemeinden sind jetzt wesentlich besser ausgestattet und werden ihren technischen Standard im Laufe des Jahres 2016 voraussichtlich noch weiter verbessern. Dadurch hat die Initiative neue Schubkraft bekommen.

Ein erheblicher Nachholbedarf besteht allerdings noch auf der methodischen Ebene, speziell in Bezug auf die inhaltliche Qualität der Arbeit. In Absprache mit den einzelnen Gruppen ist beschlossen worden, dass Tierra Libre im Jahr 2016 den Ausbildungsschwerpunkt auf Trainings und Praktiken zur Verbesserung der Interviewkonzepte, -methoden und -techniken sowie auch zur ausreichend strukturierten, adäquaten und sicheren Archivierung legt. Vor allem gilt es zu verhindern, dass aufwendig aufgezeichnetes Material wieder verloren geht.

Das kontinuierliche Erzeugen von audiovisuellen Dokumentationen ist jetzt in mehreren Gemeinden in Gang gesetzt und in eine dynamische Phase eingetreten, und dies mit einer zunehmenden thematischen Spezialisierung. Die Unterstützung von Tierra Libre zielt darauf ab, dass die Lokalen Gruppen langfristig ihre eigenen Videos machen können und das produzierte oder editierte Material auch untereinander austauschen. Dadurch wird dann wahrscheinlich ein einzigartiges, ethnisch spezifisches Archiv der Mündlichen Überlieferung erwachsen, das den Gemeinden zur Verfügung stehen wird.

Kurzfristig sollte man allerdings noch wenig Ansprüche an die Ergebnisse der Arbeit der einzelnen Lokalen Gruppen stellen, weil diejenigen mit einem gewissen Erfahrungshintergrund sich noch in der Konsolidierungsphase und andere erst in der Anfangsphase befinden. Insgesamt sind im Chaco Central 4 Lokale Gruppen aktiv (in Yalve Sanga, Casuarina, Uj'e' Lhavos und Cayin'ô'clim).

Ab der zweiten Jahreshälfte 2016 wird Tierra Libre verstärkt auch Lokale Gruppen im Pilcomayo-Gebiet, zunächst die von Mistolar, in ihrem Aufbau unterstützen.

6. Stellenwert der von den FdN unterstützten Initiative im Gesamtzusammenhang der Arbeit von Tierra Libre

Die Arbeit von Tierra Libre zielt auf die Restitution des Territoriums der Nivaçle (sowie auch der Manjui) ab. Die Rückgewinnung des traditionellen Lebensraums hängt eng mit der Sicherung der kulturellen Ernährungsbasis zusammen. In diesem Zusammenhang erhält die Dokumentierung speziell der kulturellen Ernährungsgewohnheiten der Nivaçle sowohl auf der qualitativen als auch auf der quantitativen Ebene eine erhebliche Bedeutung. Tierra Libre geht davon aus, dass das Archiv der Mündlichen Überlieferung der Nivaçle eine strategisch relevante Datenbasis zur Legitimierung ihrer Territorialansprüche sein wird.

In dieser Perspektive erhält die Initiative einen sehr hohen Stellenwert.

Aufstellung der von Tierra Libre mit Mitteln der FdN den Lokalen Gruppen zur Verfügung gestellten Ausrüstung:

- **Übersicht über die Verwendung der FdN-Mittel der Jahre 2012 und 2013**

Realisierung von 3 Workshops mit Interessenten an der Arbeit Lokaler Gruppen über die Dokumentierung von Zeugenaussagen (insbesondere Training in Transkriptionstechniken).

Reparaturen und Ersatzteile zur Instandsetzung von 3 gebrauchten PCs und 2 Druckern für die Lokalen Gruppen von Yalve Sanga und Uj'e' Lhavos.

Kauf von 2 neuen Digitalen Aufzeichnungsgeräten für die Lokalen Gruppen von Yalve Sanga und Uj'e' Lhavos.

- **Übersicht über die Verwendung der FdN-Mittel der Jahre 2013 und 2014**

Realisierung eines Workshops über Methodologie und zur Evaluierung und Projektion der Arbeiten der Lokalen Gruppen.

Kauf von 2 neuen PCs, 2 neuen Druckern und 2 Digitalen Aufzeichnungsgeräten für die Lokalen Gruppen von Mistolar und Campo Ampu.

- **Übersicht über die Verwendung der FdN-Mittel des Jahres 2015**

Gruppe Yalve Sanga:

- 1 Filmkamera der Serie Sony HDR (einschließlich externem Mikrophon, einer Karte für die Erweiterung der Speicherkapazität und Stativ)
- 1 Externe Festplatte mit 1.000 GB Speicherkapazität
- 1 Neuwertiger PC mit Zubehör
- 12 T-shirts mit Emblem der Lokalen Gruppen



Gruppe Cayin'ô'çlim:

- 1 Filmkamera der Serie Sony HDR (einschließlich externem Mikrophon, einer Karte für die Erweiterung der Speicherkapazität und Stativ)
- 1 Externe Festplatte mit 1.000 GB Speicherkapazität



Gruppe Uje' Lhavo:

- 1 Filmkamera der Serie Sony HDR (einschließlich externem Mikrophon, einer Karte für die Erweiterung der Speicherkapazität und Stativ)
- 1 Externe Festplatte mit 1.000 GB Speicherkapazität
- 8 T-shirts mit dem Emblem der Lokalen Gruppen

REGLAMENTO GRUPOS LOCALES DE RESCATE DE LA MEMORIA NIVAËLE

Conscientes de su identidad como NivaËle y de la necesidad de valorar, preservar y vivenciar la Cultura NivaËle a través del conocimiento de sus raíces históricas, varios jóvenes de diferentes Comunidades NivaËle del Chaco Paraguayo resolvieron formar Grupos Locales que se estructurarán y funcionarán en base a los siguientes artículos:

Artículo 1° Denominación

La denominación genérica de estos grupos es "Grupo Local de Rescate de la Memoria NivaËle". Cada Grupo Local agregará el nombre de su Comunidad para su identificación específica.

Artículo 2° Naturaleza

Los Grupos Locales de Rescate de la Memoria NivaËle son apartidarios, aconfesionales y sin fines de lucro. Son autónomos, no dependen de ninguna otra organización o institución. Se definen, se estructuran y funcionan de acuerdo a la decisión de sus propios integrantes y de este Reglamento.

Artículo 3° Finalidad

Los Grupos Locales de Rescate de la Memoria NivaËle tienen la finalidad de realizar el Rescate de la Cultura, la Memoria Histórica, los Conocimientos Tradicionales y las Costumbres del Pueblo NivaËle.

Artículo 4° Objetivos

Los Objetivos de los Grupos Locales de Rescate de la Memoria NivaËle son:

- Reactivar Instancias de Conocimiento, Socialización e Intercambio Cultural e Histórico entre las Generaciones al interior de las Comunidades y entre las comunidades del Pueblo NivaËle.
- Producir materiales en el Idioma NivaËle sobre la Cultura, la Lengua, las Prácticas y Conocimientos Tradicionales y la Historia del Pueblo NivaËle en forma de textos, imágenes, audios y audio-visuales que puedan ser utilizados en las escuelas, colegios, radios comunitarias, organizaciones nivaËle y otros espacios comunitarios e intercomunitarios.

Artículo 5° Integrantes y conformación de los Grupos Locales

- Los Grupos Locales de Rescate de la Memoria NivaËle estarán integrados por jóvenes varones y mujeres de las comunidades que tengan inquietudes, aptitudes y se comprometan a realizar el Rescate de la Memoria Histórica y los Conocimientos Culturales del Pueblo NivaËle.
- Estos Grupos Locales estarán integrados por un promedio de 8 personas en cada Grupo.
- Los interesados en ingresar a los Grupos Locales, deberán ser presentados al Grupo por lo menos por dos integrantes del mismo y será admitido por decisión unánime de todos los miembros del Grupo.

- Los Grupos Locales podrán nombrar consejeros, ya sean ancianos o ancianas, o personas mayores del Pueblo Nivaçle que tengan el conocimiento de la historia y la cultura nivaçle.
- Los Grupos Locales podrán nombrar asesores técnicos nivaçle o no nivaçle para la realización de sus actividades y el cumplimiento de sus objetivos. Para tales nombramientos se tomará la decisión en el Grupo en forma unánime.

Artículo 6° Toma de decisiones

Para que se tomen las decisiones importantes que guarden relación con los objetivos y el funcionamiento de los Grupos Locales, se hará todo el esfuerzo para que las decisiones sean tomadas de común acuerdo y por consenso entre todos los miembros de cada Grupo. En caso de que sea imposible llegar a un consenso o acuerdo, se resolverá por votación con mayoría simple.

Artículo 7° Funcionamiento

- Cada Grupo nombrará un Coordinador o facilitador para que tengan un referente a fin de desarrollar mejor sus actividades o trabajos y poder cumplir sus objetivos.
- Cada Grupo determinará su funcionamiento interno, forma y frecuencia de reuniones, asambleas y su metodología de trabajo, de acuerdo a los lineamientos y planes acordados entre todos.

Artículo 8° Metodología de Trabajo

- El rescate de la Memoria Histórica y los Conocimientos Culturales del Pueblo Nivaçle se realizará a través de grabaciones o filmaciones de testimonios individuales de ancianos y ancianas o de grupos de ancianos y ancianas, o personas mayores que tengan el interés de compartir su conocimiento o sabiduría ancestral.
- Las grabaciones y filmaciones logradas pueden ser transformadas en textos, audios y audiovisuales.
- El rescate se podrá realizar también a través de la obtención de dibujos, imágenes y otras formas graficas que representen la Historia y la Cultura del Pueblo Nivaçle.
- El trabajo de rescate de la Memoria Histórica y los Conocimientos Culturales del Pueblo Nivaçle, será realizado por cada Grupo Local a partir del compromiso asumido por cada uno de sus miembros y generalmente será realizado sin remuneración.
- En caso de que exista la posibilidad de recibir una remuneración de parte de personas, organizaciones o instituciones que tengan interés de contribuir en el rescate de la Memoria Histórica y los Conocimientos Culturales del Pueblo Nivaçle y tengan objetivos similares a los Grupos Locales, se podrá recibir un pago por los trabajos realizados. En cada caso se realizarán los acuerdos específicos entre el Grupo Local y la persona, organización o institución interesada.
- Las actividades de grabación o filmación de testimonios se realizarán en las propias comunidades o en otras comunidades vecinas que no cuenten con un Grupo Local de Rescate de la Memoria Nivaçle.
- Cada Grupo Local establecerá sus Metas, su Plan y Cronograma de Trabajo para organizar mejor sus actividades.
- Los Grupos Locales ya existentes pueden apoyar a jóvenes de otras comunidades para formar su propio Grupo Local.

Artículo 9° Bienes y Recursos

Los Bienes y Recursos, tales como locales, muebles, equipos, materiales en general y fondos para los gastos de realización de las actividades, serán gestionados por los Grupos Locales con personas, organizaciones o instituciones que tengan objetivos similares a los Grupos Locales para el Rescate de la Memoria Nivaçle. En cada caso se realizarán los acuerdos específicos entre el Grupo Local y las personas, organización o institución interesada.

Artículo 10° Patrimonio Intelectual de los Grupos Locales

- Forman parte del Patrimonio y pertenecen a cada Grupo Local, todos los documentos producidos y obtenidos: grabaciones, filmaciones, textos, audios y audiovisuales, dibujos, imágenes y otras formas graficas, ya sean digitales o impresos que representen la Historia, la Cultura y los Conocimientos Tradicionales del Pueblo Nivaçle.
- Los Grupos Locales deben velar por la integridad y el respeto del Patrimonio Intelectual que les pertenece.
- Ninguna persona individual, ya sea miembro del grupo o extraña al mismo, ni organizaciones o instituciones, podrán apropiarse de tales materiales y documentos.
- En caso de que personas, organizaciones o instituciones interesadas, ya sean investigadores o productores de materiales o documentos relacionados a la Historia, la Cultura y los Conocimientos Tradicionales del Pueblo Nivaçle accedan a los documentos y materiales que forman parte del Patrimonio de los Grupos Locales, deberán respetar la Propiedad Intelectual y obtener la debida autorización del Grupo Local correspondiente. En caso de utilizarlos en sus documentos y productos deberán citar la fuente.
- En caso de que un miembro del Grupo Local tenga pedidos o solicitudes de otras personas, organizaciones o instituciones para el uso o adquisición de los materiales o documentos que forman parte del Patrimonio de los Grupos Locales, lo deberá consultar y resolver con todos los miembros de cada Grupo Local. En ningún caso resolverá por sí mismo.

Artículo 11° Propiedad Intelectual Colectiva del Pueblo Nivaçle

Los Grupos Locales son conscientes de la Importancia del respecto y cuidado de la Propiedad Intelectual Colectiva del Pueblo Nivaçle. En los casos en que parte o la totalidad de los documentos o productos de los Grupos Locales sea considerada como de importancia estratégica o económica de la Propiedad Intelectual Colectiva del Pueblo Nivaçle, los Grupos Locales realizarán todas las gestiones pertinentes o buscarán apoyo para lograr la inscripción o registro de los mismos en las instituciones públicas correspondientes.